

Internet Protocol auf vielen Ebenen

Von Lutz Hirschmann

Bild: Agfeo



Lutz Hirschmann, Leiter strategisches Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Agfeo Telekommunikation: „In zehn Jahren läuft vieles über IP.“

Agfeo. Modulare Telefonanlagen, die neben ISDN und analoger Telefonie auch Voice over IP unterstützen, sind flexibel, bieten eine ständige Verfügbarkeit der Kommunikation und passen sich individuell den Anforderungen im Unternehmen an.

Bisher existieren in den meisten Unternehmen zwei voneinander isolierte Kommunikationsnetze: Das PC-Netzwerk für die Datenkommunikation und das interne Telefonnetz für die Sprachkommunikation. Mit der Voice-over-IP-Technik lassen sich beide Kommunikationsnetze zu einer Einheit verbinden. Dank VoIP ist die Sprachkommunikation dann nur noch ein Datentyp unter vielen und kann sich nahtlos in entsprechende Applikationen einfügen.

Unternehmen, die in eine neue Telefonanlage investieren wollen, sollten bei der Anschaffung darauf achten, dass auch die so genannte Internettelefonie unterstützt wird. Auch wenn die Umstellung eines vorhandenen Telefonnetzes auf die VoIP-Technologie nicht geplant ist, sollte eine neue Anlage zumindest eine Option für eine entsprechende Aufrüstung bieten. Das gibt eine hohe Investitionssicherheit und lässt dem Unternehmen Raum sich schnell auf strukturelle Veränderungen einzustellen. Die verschiedenen Techniken der Sprachübermitt-

lung werden wohl noch eine ganze Zeit nebeneinander existieren. Dem tragen modulare Telefonanlagen Rechnung, die einerseits alle Funktionen einer herkömmlichen ISDN-Anlage bieten, andererseits dort, wo es technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, LAN und Internet als Sprachträger nutzen. Dieser Technologie-Mix schafft Flexibilität, besonders bei komplexen Themen wie Haussteuerung, Gebäudeautomation und Vernetzung von Standorten.

In zehn Jahren läuft vieles über das Internet-Protokoll. So könnte dann, rein theoretisch, eine Haustür nicht nur über das Heimnetz geöffnet werden, wenn es klingelt, sondern auch über das Internet, wenn man zum Beispiel gerade im Urlaub in Australien und dort online ist. Natürlich ist dieses Szenario nicht ganz ernst gemeint, aber vor allem für kleine Unternehmen mit mehreren Standorten ist die immer einfacher werdende Möglichkeit der Vernetzung inzwischen zu einem wichtigen Thema geworden. (CK)